

Mit O. zu Richard. Über „Kaspar Hauser“ und Wassermann im allgemeinen. Richard sagte sehr gutes, im ganzen wie immer zu streng.

- Zu Kainz, Adieu sagen; Loewe dort. Grethe nicht zu Haus; von der eine Karte gekommen war.-

- Las Abends eine Komoedie (Perseus) die mir ein junger Autor, Dietrich, nach nicht unsympathischen Briefen, im Mscrpt., übersandt, und fand Talent drin.

24/4 Vm. Tennis.-

Packen.-

Lantz aus Berlin besuchsweise hier.-

Grethe Kainz zum Thee.-

Bei Mama. Julius Helene und Gustav.- Der Erfolg der Comt. Mizzi, der mir zuwider ist. Das fressen sie.-

Gustav: In Ihrem Roman soll ja ganz Wien und Umgebung vorkommen.-

25/4 Vm. Panorama (Dolomiten).

Gelesen Kürnbergers Briefe.

Abreise mit O.-

26/4 S. Nm. in Riva. Hotel du lac.-

Spazierfahrt Torbole.

27/4 Vm. Ponalefall, Motorkahn hin, auf der Straße zurück.

Nm. Wagenfahrt Varrone (Fall) - und Arco.

28/4 Riva. Hin und her.

Häufige Träume von Salten (Roman!).

29/4 Dampfschiff Riva - Salò. Wagen bis Maderno. Schiff nach Riva.-

Lese Meredith, Egoist.

30/4 Nach Bozen. (Greif.)

Die Affairen Wahrmond und Feilbogen bringen mich wieder dem Bernhardi Stoff sehr nah.-

Spaziergang.

1/5 Bahn Klobenstein. Entzückt.

In Oberbozen zu Mittag.-

Abds. Truhe. Fahrt Runkelstein, Gries.-

2/5 Nach München. Im Coupé mit Teweles und Dr. Grab.

Vier Jahreszeiten.- Café Luitpold genachtm.

3/5 S. Spaziergang Engl. Garten, Isar.-

Abends Auto Nymphenburg.- Parkhotel.

- Lese Hackländer, Soldatenleben im Frieden, France, livre de mon ami.

4/5 Pinakothek.- Engl. Garten.